

Willkommen
in der
Nachbarschaft
–
Diakonie
im sozialen
Nahraum



Viele Menschen beklagen, dass die tragenden sozialen Strukturen eines Dorfes, eines Stadtteils oder eines Quartiers verloren gegangen sind. Auch auf dem Land kennt nicht mehr jeder jeden. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend der Vereinzelung und damit auch Vereinsamung noch verstärkt.

Hier wirken die Angebote der **Diakonie im sozialen Nahraum** entgegen. Durch Beratung, Förderung und Prämierung beim Diakonie-Wettbewerb werden vor Ort Initiativen gestärkt, die das konkrete Ziel haben, das Lebensumfeld der Bewohner zu verbessern. Aufgabe der Diakonie im sozialen Nahraum ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden, einander helfen und unterstützen können.

Sozialraumorientierte Projekte wie Seniorenbegegnungsstätten und Nachbarschaftshilfen haben oft das Problem, dass die Sozialgesetzgebung für diese alters- und milieuübergreifenden Angebote keine Finanzierung vorsieht. Umso wichtiger ist Ihre Hilfe.

Was bewirkt Ihre Spende?

- Ausstattung von Initiativen vor Ort: z. B. Kühlschränke, Herde, Geschirr, Spülmaschinen für Diakonische Tischgemeinschaften
- Begleitung und Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Unbürokratische Förderung einzelner Projekte und Initiativen, die in keine „normale“ Finanzierung oder Förderung fallen, vor allem generationen übergreifende Projekte wie „Alt- und

- Jung Cafes“, „Repaircafes“ und ähnliches
- Präventive gesundheitliche Angebote wie Gedächtnistraining, Sturzprophylaxe, Tanzkreis für Seniorinnen und Senioren
- ehrenamtliche Besuchsdienste für Senioren und Seniorinnen
- u. v. m.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen.



**Die Diakonie hilft.
Helfen Sie mit!**

Herzlichen Dank!

Ihre
Dr. Sabine Weingärtner
Präsidentin der Diakonie in Bayern

Spendenkonto:
Diakonisches Werk Bayern
Evangelische Bank eG
GENODEF1EK1
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Diakoniesammlung F-2023



Mit Ihrer Spende unterstützen Sie das beworbene Aufgabengebiet und andere Angebote der Diakonie in Bayern.

20 % der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben in den Kirchengemeinden zur Förderung der diakonischen Arbeit.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden bleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Material für die Öffentlichkeitsarbeit während der Sammlung finanziert.



Willkommen
in der
Nachbarschaft

Frühjahrs-
sammlung
20. - 26.
März
2023
Diakonie im sozialen Nahraum

Angebote der Diakonie im sozialen Nahraum:

Gute Nachbarschaft und sozialer Zusammenhalt sind nicht selbstverständlich. Das geht nur mit starken Partnern wie den Kirchen und ihren Wohlfahrtsverbänden. Gerade die Diakonie als kirchlicher Wohlfahrtsverband ist als Partner für eine soziale Stadt- und Gemeindeentwicklung unerlässlich. Die Diakonie engagiert sich vor Ort und setzt sich für lebendige Nachbarschaften und Menschen in schwierigen Lebenslagen ein.

Diakonische Tischgemeinschaften, Angebote für Kinder und Jugendliche und die Initiative „Diakonisches Lernen“ sind einige Angebote des Arbeitsgebietes „Diakonie im sozialen Nahraum“.



Tischgemeinschaften, Angebote für Kinder und Jugendliche ...

Jeden Mittwoch ist ein besonderer Tag. „*Eigentlich ist das mein Sonntag*“, sagt der 78-jährige Anton R. Da macht er sich fein und auf den Weg ins evangelische Gemeindehaus zur **Diakonischen Tischgemeinschaft** seiner Kirchengemeinde. Dort trifft er alte Bekannte und manchmal auch neue Leute. Und hier hat er guten Appetit. Ein 6-köpfiges ehrenamtliches Team hat für die rund 50 Gäste gekocht und liebevoll die Tische gedeckt. Nach einer kleinen Andacht klappert das Geschirr und der Raum ist gefüllt mit Bratenduft und einem freudigen Stimmengewirr.

Heute ist Jakob wieder gleich nach der Schule auf den Aktiv-Spielplatz der Kirchengemeinde gegangen. Zusammen mit seinen Freunden und Holger, einem ehrenamtlichen Rentner aus der Nachbarschaft, bauen sie weiter an ihrem Pirsenschiff. Bald werden die „Kleinen“ Besucher es als Klettergerüst nutzen können. Da Jakobs Mutter alleinerziehend ist und erst abends nach Hause kommt, ist der „Aktiv-Spielplatz“ für ihn ein zweites Zuhause geworden. „*Früher hing ich oft auf der Straße rum. Jetzt bin ich auch in der Schule besser, weil Holger und die anderen schauen, dass ich auch meine Hausaufgaben mache*“, so der quirlige 13-Jährige.

Die Würfel fallen und Nele „ärgert sich“, weil ihre Figur rausgeschmissen wird, dafür lacht aber Berta, die verschmitzt Neles Figur wieder nach Hause schickt.

Diakonisches Lernen, Seniorenbegegnungsstätten ...

Beinahe 80 Jahre Altersunterschied liegen zwischen Nele und Berta. Beide wohnen im selben Ort, sind sich aber vorher noch nicht begegnet. Das Pflegeheim, in dem Berta seit 6 Monaten wohnt, ist ein sogenannter **Diakonischer Lernort** – eine diakonische Einrichtung, die mit einer örtlichen Schule oder Kirchengemeinde kooperiert und jungen Menschen einen qualifizierten Einblick mit fachlicher Begleitung bietet. Ziel ist es, jungen Menschen dieses für unsere Gesellschaft so wichtige Arbeitsfeld bekannt zu machen und evtl. für einen pflegerischen oder pädagogischen Beruf zu gewinnen.



Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit einer Spende, damit diese und weitere Angebote erhalten bleiben und ausgebaut werden können! Vielen Dank.

SEPA-Überweisung/ Zahlschein

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger
Diakonisches Werk Bayern, 90408 Nürnberg
DE20 5206 0410 0005 2222 22
GENODEF1EK1 Spende: _____ €

Auftraggeber: Name und Konto-Nr.

Zuwendungsbestätigung
über Geldzuwendung im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.
Es handelt sich um den Verzicht auf die Erstattung von Aufwendungen: ja nein.
Das Diakonische Werk Bayern ist wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamts Nürnberg-Zentral, StNr. 241/10770045, vom 18.03.2022 für das Jahr 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.
Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Wohlfahrtspflege gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO n.F. verwendet wird.

S P E N D E

Diakonisches Werk Bayern, 90408 Nürnberg

IBAN DE20 5206 0410 0005 2222 22

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
GENODEF1EK1

Diakonie Bayern

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

Spende Diakonie ZS-F2023

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfzahl Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig ggf. mit Nullen auffüllen)

DIE 06

Datum Unterschriften)